Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933
1864

216 (14.9.1864)

Visual Library

Beilage zu Nr. 216 der Karlsruher Zeitung.

Mittwoch, 14. September 1864.

Deutschland.

Stuttgart, 11. Sept. (Sch. M.) Das Komitee der Stuttgarter Landesversammlung für Erhaltung des Zollvereins hat folgende Eingabe an den ständischen Ausschuß gerichtet:

Stuttgart, 9. Septbr. 1864. Hoher ständischer Ausschuß! Hochdemselben ist gewiß nicht unbekannt, daß die königl. preußische Regierung, nachdem sie in Folge von Zerwürfnissen mit einem Theil der Regierungen von Staaten des deutschen Zollvereins wegen Annahme des mit Frankreich verabredeten Handelsvertrages vom 2. August 1862 ihren Zollvereins-Genossen die Fortsetzung des Vereins nach Ablauf der mit 31. Dez. 1865 sich schließenden Periode gekündigt hatte, mit dem größten Theil der Mitglieder des dermaligen deutschen Zollvereins den 28. Juni d. J. einen neuen Zollverein verabredet hat, und daß den übrigen Staaten, nämlich Württemberg, Bayern, Hessen-Darmstadt und Nassau, der Beitritt zu dem neuen Verein bis 1. Okt. d. J. offen gelassen ist. Nach Ablauf der gestellten Frist sollen diese Staaten nur mit wesentlich geschmälerter Rechtsstellung, insbesondere mit Verlust ihres Antheils an der Verwaltung des Zollvereins in den neuen Verein noch beitreten können. Unsere Staatsregierung hat bis heute dem Lande noch nicht kundgegeben, ob sie gesonnen sei, jene Frist zu benützen oder nicht; es ist aber jedenfalls die höchste Zeit, nunmehr die Entscheidung zu treffen und dem Lande mitzutheilen, und da nach der Verfassung Württembergs die Regierung zu dem Beitritt der Genehmigung der Ständeversammlung bedarf, und noch nichts von einer sofortigen Einberufung der Ständeversammlung verlautet, so drängt sich die Besorgniß auf, es möchte die Regierung die Frist entweder ganz unbenützt vorübergehen lassen, oder innerhalb derselben den Beitritt Württembergs nur bedingt, nämlich mit dem Vorbehalt der nachträglichen ständischen Zustimmung, erklären wollen. Das letztere Verfahren scheint uns die Gefahr in sich zu bergen, daß die preußische Regierung eine blos bedingte Beitrittserklärung nicht annehmen und daher die Frist als versäumt erklären möchte. Bei den schweren Nachtheilen, welche dem Lande aus dieser Fristversäumniß erwachsen würden, erachten wir es als unsere Pflicht, die Aufmerksamkeit des hohen ständischen Ausschusses auf diesen Gegenstand zu lenken und Hochdenselben zu bitten in Erwägung zu ziehen, ob ihm nicht nach Maßgabe des § 186 der Verfassungsurkunde obliege, bei der Staatsregierung die sofortige Einberufung der Ständeversammlung zu veranlassen, damit die Ständeversammlung noch vor Ablauf der Frist der Regierung die Ermächtigung des Beitritts zu dem rekonstruirten deutschen Zollverein ertheilen und auf diese Weise die angezeigte Gefahr abgewendet werden kann. Wir bitten, uns in thunlichster Bälde hochgeneigtesten Bescheid auf gegenwärtige Eingabe zu ertheilen. Ehrerbietigst. Das Komitee ꝛc.

Flensburg, 8. Sept. Ueber die von der dänischen Regierung erstrebte völkerrechtliche Verpflichtung zum Schutz der dänischen Nationalität in Schleswig sagt die „Nordd. Ztg.“:

Es kann darunter wohl nichts Anderes verstanden werden, als daß in dem nördlichen Theil von Schleswig, wo die Kirchen- und Schulsprache dänisch ist, dieselbe geschützt werden solle. Weil es nun undenkbar ist, daß eine deutsche Regierung jemals nach der Weise des weiland Tillisch'schen Systems, dieser Ausgeburt eines kleinlich tyrannischen Nationaldünkels, verfahre, halten wir eine förmliche Garantie gegen die umgekehrte Anwendung desselben für zwecklos. Es ist eben selbstverständlich, daß den Wünschen der Bevölkerung in Beziehung auf die Sprache vollständig Rechnung getragen werden wird. Wenn man hervorgehoben hat, daß gerade dadurch dem deutsch-nationalen Interesse in wirksamerer Weise Geltung verschafft werden würde, als durch ein zwangsmäßiges und gewaltsames Einschreiten, so ist das vollkommen wahr; uns Einheimischen ist es gewiß nicht in den Sinn gekommen, in diese uns von jeher bekannten und vertrauten Verhältnisse einen Zwang hineinmengen zu wollen.

Allerdings werden sich die Wünsche der nordschleswig'schen Landbevölkerung der deutschen Sprache bald mehr und mehr zuwenden. Darauf hinweisende Stimmen sind aus dem Amte Hadersleben bereits in den dreißiger Jahren laut geworden. Es liegt das erstlich in den Verkehrsverhältnissen des Landes und dann in dem größern Ansehen der deutschen Sprache überhaupt. Es liegt sogar darin, daß in Schleswig die dänische Schriftsprache nicht die Volkssprache ist, und diese nicht blos ein Patois von jener. Wenn deßhalb Dänemark die aus ganz natürlichen Ursachen zu erwartende Verengerung seines Sprachgebiets durch eine unnatürliche Verpflichtung verhindern möchte, etwa in der Weise, daß der gegenwärtige Bestand als Basis für die Zukunft aufrecht zu erhalten sei, so hoffen wir, daß ihm eine derartige Garantie nicht eingeräumt werden wird. Wir können uns dieselbe freilich gefallen lassen, insofern sie der Macht der Verhältnisse doch bald würde unterliegen müssen. Aber mit Rücksicht darauf, daß zur Zeit im Norden des Landes die dänische Propaganda im Geheimen noch fortwirkt und jeden Anlaß benützt, um den gemeinen Mann politisch zu beeinflussen, halten wir es für wünschenswerth, daß Deutschland eine derartige Verpflichtung nicht übernimmt. Es kann dem Lande nur daran liegen, wenn die nordschleswig'sche Bevölkerung rasch ein vollständiges Zutrauen in die Konsolidation der neuen politischen Lage gewinnt, und wenn Alles entfernt wird, was der Einflüsterung dienen könnte, als sei die Autorität der eigenen Regierung nicht vollkommen, und als habe Dänemark auf die Geschicke des Landes noch irgendwie Einfluß.

Es möchte insbesondere auch der Enklaven wegen ein berechtigter Wunsch sein, wenn die künftige Behandlung dieser Distrikte als ganz aus dem freien Entschluß der Regierung hervorgehend angesehen werden könnte, und nicht als diktirt durch irgend einen Zwang. So wird die letztere eher einen Halt unter dieser unläugbar noch sehr abgeneigten Bevölkerung gewinnen. Eben weil die Sympathien derselben sich noch nach Dänemark richten, und weil sie von dorther ihr Heil erwartet, eben deßhalb soll es ihr durchaus klar vor Augen liegen, daß sie allein abhängig ist von ihrer neuen Landesobrigkeit und in der Humanität derselben den besten Schutz findet für ihre Interessen, vor Allem für den freien Gebrauch der Sprache.

Großbritannien.

* **London,** 9. Sept. In ihren Betrachtungen über die Lage in Nordamerika bemerkt die „Times“:

Alles scheint jetzt auf den Frieden oder wenigstens auf eine Einstellung der Feindseligkeiten loszusteuern, und die Amerikaner ergreifen diese neue Politik der Unterhandlung mit demselben Ungestüm, mit dem sie sich Anfangs in den Bürgerkrieg stürzten. Die ausgeschiedenen Staaten sind einmal nicht zur Verbrüderung zu treiben, und all die fabelhafte Ausgabe der letzten 4 Jahre ist rein weggeworfen. So viel scheint man endlich einsehen zu wollen; aber ein starker, immer mächtiger werdender Theil der Partei hofft noch immer die Union auf dem Weg der Unterhandlung wiederherstellen zu können und schöpft Muth aus dem Gedanken, daß man es ja, wenn diese Hoffnung fehlschlägt, wieder mit dem Krieg versuchen könnte. Die „Kriegsdemokraten“ sind bereit und begierig, für den Augenblick Waffenstillstand zu schließen, aber nur in der Erwartung, durch Parlamentiren zu erreichen, was sie mit Gewalt zu vollbringen sich außer Stand sehen. Wenn sie den General M'Clellan als Kandidaten aufstellen, werden sie ihm einfach seine ursprüngliche Sendung übertragen, nur daß sie ihn an die Spitze einer neuen Streitmacht stellen und mit neuen Waffen ausrüsten. Anstatt der Oberfeldherr, wird er das Oberhaupt des Staats sein, und er wird mit politischen Gegnern unterhandeln, anstatt feindlichen Heeren im Feld die Stirn zu bieten. Ein parlamentarischer Weg nach Richmond, das ist die Quintessenz der neuen Politik.

Wir können diese merkwürdige Sachlage nur in ihrem allgemeinen Umriß zeichnen. Die geheimern Pläne der Parteien bleiben uns natürlich verborgen. Wir können in diesem Augenblick nur sagen, daß die Partei oder die Parteiengruppe, die den Kampf einstellen und statt dessen eine gütliche Unterhandlung anknüpfen will, mächtig genug ist, um andere zu einer mehr oder minder aufrichtigen Annahme ihrer Politik zu zwingen. Es ist keineswegs unwahrscheinlich, daß selbst Lincoln die Waffenstillstands-Politik annehmen wird, so daß die Präsidentenwahl jedenfalls für jetzt den Schluß der Feindseligkeiten herbeiführen würde. Dann aber erhebt sich eine gewaltige Frage: Wird der Krieg je wieder von neuem ausbrechen? Wenn der Süden unter keiner Bedingung mehr in die Union eintreten mag, werden die vom Norden, nachdem sie gestanden haben, daß ihnen der Krieg nichts genützt hat, wieder in der Hoffnung auf größeres Glück zum Entscheid der Waffen ihre Zuflucht nehmen? Vielleicht würde eine Majorität derselben in diesem Moment sich zu einer solchen Absicht bekennen; aber uns auf dieser Seite des Weltmeeres scheint es doch schwer denkbar, daß zwei Regierungen nach so bitteren Kriegserfahrungen den Kampf erneuern werden, wenn sie wieder einmal die Süßigkeit des Friedens verkostet haben. ... Hätte Lincoln noch ein Jahr zu regieren oder Grant's verzweifeltes Unternehmen der Sieg gekrönt, so wäre die Krisis, die hoffentlich zum Frieden führen wird, nicht eingetreten.

Im geraden Gegensatz der „Times“ behauptet „Daily News“, die sich dabei ebenfalls auf Originalberichte aus Amerika stützt, daß die Friedensfreunde selbst in der Stadt Neu-York in der Minorität seien, daß die Erschöpfung des Südens den tiefsten Grad erreicht habe, und daß derselbe den Kampf nicht mehr bis zum kommenden Frühjahr auszuhalten vermöge.

Baden.

Thiengen, 11. Aug. (Zusammenstellung der Ehrengaben und Gewinner vom Kreisschießen.) Scheibe „Rhein“. 1) Ein Feldstutzen von der Schützengesellschaft Thiengen Beck zum Löwen in Meßkirch; 2) eine vergoldete Bronzependule von Mitgliedern der Schützengesellschaft Lenzkirch Eugster von Wald Appenzell; 3) ein silberner Pokal von der Schützengesellschaft Singen Wiggenhauser von Konstanz; 4) eine Schützenuhr von Mitgliedern der Schützengesellschaft Waldshut Bogenschütz von Steinen; 5) 25 Festgulden von Brauereibesitzer Walter in Thiengen Bauunternehmer Walker in Solothurn; 6) ein silberner Pokal von J. G. Eitel in Thiengen Dr. Vogt in Bratteln-Baselland; 7) ein silberner Vorlegelöffel von den Frauen und Jungfrauen in Thiengen Riedlinger in Bohlingen; 8) ein vergoldeter Punschlöffel von der Schützengesellschaft Stockach Schnautz von Meßkirch; 9) eine silberne Cylinderuhr von der Schützengesellschaft Engen Kramer in Wahlwies; 10) ein silberner Vorleglöffel von der Schützengesellschaft Meßkirch Benziger in Wald Appenzell; 11) ein silbernes Besteck und Etui von der Schützengesellschaft Konstanz Jakob Weber in Schaffhausen; 12) 10 Flaschen altes Renchthaler Kirschenwasser von Oberschützenmeister Dr. Kimmig in Thiengen Jos. Krieg in Basel; 13) 3 Photographien aus der Dresdener Gallerie von Raphael Eiselin in Basel Baumgartner in Emmishofen bei Konstanz; 14) ein Oelgemälde in Goldrahmen von F. S. Eiselin in Thiengen Widmer von Hedingen, K. Zürich; 15) ein Fußteppich von Rehfell von Apotheker Saul in Thiengen Aman Dupont in Ermatingen; 16) 500 Cigarren von S. H. Bernheim in Thiengen Gottfried Hasler in Männedorf, K. Zürich; 17) ½ Dutzend silberne Dessertmesser von Mitgliedern der Schützengesellschaft Ueberlingen Herbster in Lörrach; 18) 10 Festgulden von Brauereibesitzer Ad. Maurer in Thiengen Holinger in Waldshut; 19) ein vergoldetes Kaffeeservice von Kaufmann Heidinger in Thiengen Erne von Rüßwihl im K. Luzern; 20) 8 Festgulden von Maier „zur Krone“ in Thiengen Hörnlemann in Neunkirch; 21) 6 Flaschen Kirschenwasser von Zimmermann und Sichler in Freiburg Hofstetter in Horgen, Kant. Zürich; 22) ein Bügeleisen und Rost von St. Haiß, Schlosser, in Thiengen Bär von Männedorf, Kant. Zürich; 23) 5 Festgulden von der Schützengesellschaft Möhringen Niederer von Walzenhausen, K. Appenzell; 24) eine Messingpfanne von Xaver Fritz, Eisenhändler, in Thiengen Arbenz in Feuerthalen; 25) eine Schützentasche von J. Gromann, Sattler, in Thiengen Pflüger in Lörrach; 26) ein Schützenhut von L. Maier, Hutmacher, in Thiengen Pfäniger in Stäfa.

Scheibe „Wuttach“. 1) Ein Feldstutzen von der Schützengesellschaft Thiengen, von Albert Fischer in Uehlingen; 2) ein Gewerbeschütz als Automat mit Uhrenwerk von der Schützengesellschaft Böhrenbach Usteri von Zürich, Hauptmann; 3) ein silberner Pokal von A. Wirthle, Schützenwirth in Thiengen, Andreas Hasler von Männedorf, K. Zürich; 4) eine Uhr mit Kuckuck von der Schützengesellschaft Villingen Benziger von Wald, Appenzell; 5) ein Arbeitstischchen von der Schützengesellschaft Freiburg Osteringer von Rewenthal; 6) 20 Festgulden von der Schützengesellschaft Rewenthal Schnautz von Meßkirch; 7) ½ Dutzend silberne Kaffeelöffel und Etui von den Frauen und Jungfrauen in Thiengen Karl Sonntag in Möhringen; 8) ein Stahlstich „Lied von der Glocke“ in Goldrahme von Frau Marie Fischer in Thiengen J. Jakob Benziger von Wald, Appenzell; 9) 3 Photographien aus der Dresdener Gallerie von Raphael Eiselin in Basel Gottfried Hasler in Männedorf, Kant. Zürich; 10) 6 Flaschen Extrait d'absinthe von L. Thoma, Kfm. in Thiengen Huber von Weitmenstetten bei Affoltern; 11) ein Humpen von Krystallglas von Herrn Dekan Knoblauch in Thiengen Bär in Männedorf, Kanton Zürich; 12) 6 Flaschen Beerenwein von Dietsche, Müller in Willmendingen, Jos. Pfäniger von Reute, Kanton Luzern; 13) ein Schützenhut von L. Maier, Hutmacher in Thiengen, Weber in Zürich, Büchsenmacher; 14) eine Stehlampe für Petrolium von F. Albrecht, Flaschner in Thiengen, Pfäniger in Stafa; 15) ein Dutzend Cigarrenspitzen von J. Albrecht, Zimmermann in Thiengen, Aman Dupont in Ermatingen bei Konstanz.

Vermischte Nachrichten.

— Aus Neapel, 3. Sept., wird der „Generalkorresp.“ geschrieben: Seit Crocco vom Schauplatz seiner Thätigkeit abgetreten, ist der Brigantenführer Fuoco der eigentliche Mann der Situation und der wahre Herr im Lande, welcher Befehle kundgibt, Steuern ausschreibt, Todesurtheile unterzeichnet, Gesetze sanktionirt — lauter Dinge, die er auch in sehr energischer und kategorischer Weise ausführen und befolgen zu lassen versteht. So schickte er vor einigen Tagen dem Grundbesitzer Donato Loreto zu Castel di Sangro bei Barrea den gemessenen Befehl zu, ihm 2000 Dukaten, nebst Juwelen, Uhr, Kette u. s. w. an einem bestimmten Ort zukommen zu lassen. Da Jener aber die ihm gestellte Zeitfrist nicht ganz pünktlich einhielt, so überfiel Fuoco mit seinen Kameraden dessen Heerde und stach ihm über tausend Stück Schlachtvieh jeglicher Art nieder, indem er ihm dadurch einen Schaden von nahe an 4000 Dukaten beibrachte und bei allen Höllenmächten schwor, ein Gleiches auch bei allen „Renitenten“ zu thun, welche seinen Anordnungen nicht sogleich Folge leisten sollten. Fuoco hat im Augenblick sein Hauptquartier auf den bewaldeten Spitzen der Berge Mela und Maivarde aufgeschlagen, welche, an jenen von Picinisco angrenzend, einen sehr günstigen und fast unangreifbaren Punkt bieten. Andere Bandenführer versuchen nun ebenfalls, es ihm an anderen Punkten nachzumachen; doch stehen sie ihm alle an Fähigkeit und Gewandtheit nach, indem sie ihn nur an Grausamkeit überbieten.

Verantwortlicher Redakteur:
Dr. J. Herm. Kroenlein.

Z.n.313. Nr. 9956. Offenburg. (Aufforderung.) Im Besitz der Wittwe des Karl Wörter, Karolina, geb. Weber, von hier und deren Rechtsvorfahren befindet sich seit länger als 40 Jahren 1 9/16 Hausen Reben in Zeller Gemarkung, Gewann Rebmannshald, einers. Augustin Schmidt, anders. Ignaz Plank, ohne daß dieses Grundstück im Grundbuch eingetragen ist. Auf Antrag der Karl Wörter's Wittwe werden alle Diejenigen, welche an diese Liegenschaft in den Grund- und Pfandbüchern nicht eingetragene, auch sonst nicht bekannte dingliche Rechte oder lehenrechtliche oder fideikommissarische Ansprüche haben oder zu haben glauben, aufgefordert, solche

innerhalb zwei Monaten

bei Vermeidung des Rechtsnachtheils geltend zu machen, daß für die Aufgeforderten, aber nicht Erschienenen im Verhältniß zur jetzigen Besitzerin die lehenrechtlichen oder fideikommissarischen Ansprüche oder dinglichen Rechte, z. B. Eigenthumsrechte, frühere Unterpfandsrechte, Dienstbarkeits- oder Erbdienstbarkeitsansprüche u. s. w., verloren gehen.

Offenburg, den 31. August 1864.

Großh. bad. Amtsgericht.

vdt. Kohlund.

Z.n.311. Nr. 7108. Bonndorf. (Versäumungserkenntniß.) Unter Bezug auf die diesseitige Aufforderung vom 28. Juni d. J., Nr. 5072, werden alle Diejenigen, welche bisher ihre dinglichen Rechte, lehenrechtlichen oder fideikommissarischen Ansprüche an die im gedachten Ausschreiben erwähnten Liegenschaften nicht angemeldet haben, dem neuen Erwerber, den Erben des Konrad Rothmund von Fuetzen, gegenüber mit ihren etwaigen Rechten ausgeschlossen.

Bonndorf, den 7. September 1864.

Großh. bad. Amtsgericht.

Lang.

Z.n.316. Nr. 9732. Konstanz. (Versäumungserkenntniß.) Nachdem in Folge der öffentlichen Aufforderung vom 25. Juni d. J., Nr. 6996, eine Anmeldung dinglicher, lehenrechtlicher oder fideikommissarischer Ansprüche an das dort bezeichnete Grundstück nicht erfolgt ist, so werden alle diese Rechte, dem neuen Erwerber gegenüber, für erloschen erklärt.

Konstanz, den 6. September 1864.

Großh. bad. Amtsgericht.

A. A.:

Farenschon.

Z.n.243. Nr. 2375. Kork. (Erbvorladung.) Zur Erbschaft des verstorbenen Bürgers und Waldhüters Johann Andreas Baas von Eckartsweier ist unter Andern dessen Sohn Jakob Baas kraft Gesetzes berufen.

Da dessen Aufenthaltsort unbekannt ist, so wird derselbe hiermit aufgefordert, seine Erbansprüche

innerhalb 3 Monaten

bei unterzeichneter Theilungsbehörde geltend zu machen, widrigenfalls die Erbschaft lediglich Denjenigen zugetheilt würde, welchen sie zukäme, wenn der Abwesende zur Zeit des Erbanfalls nicht mehr am Leben gewesen wäre.

Kork, den 3. September 1864.

Großh. bad. Amtsrevisorat.

Donsbach.

Z.n.277. Nr. 7708. Schwetzingen. (Aufforderung.) Die großh. Staatskasse hat um Einsetzung in die Gewähr der Verlassenschaft der Wittwe des Franz Fedel, Margaretha, geb. Brecht, von Friedrichsfeld nachgesucht. Einsprachen dagegen sind

binnen 4 Wochen

dahier vorzubringen.

Schwetzingen, den 3. September 1864.

Großh. bad. Amtsgericht.

Rieb.

vdt. Willi, A. j.

Makulatur, groß Median, ist in größeren Quantitäten zu verkaufen. Näheres bei der Expedition der Karlsruher Zeitung.

Stadtgemeinde Konstanz.

Oeffentliche Mahnung

zur Erneuerung von Grund- und Unterpfandbuchs-Einträgen.

Z.n.118. Konstanz. Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860, Regierungsblatt Nr. 30, werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert, die bezeichneten Einträge von Vorzugs- und Unterpfandsrechten, wenn solche noch Giltigkeit haben, binnen sechs Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls die Einträge nach Art. 4 des erwähnten Gesetzes gestrichen würden.

Der Rechtsgrund der in nachstehendem Verzeichnisse angegebenen Forderungen, welche in das Unterpfandsbuch eingetragen sind, besteht in bedungenen Unterpfandsrechten, und der Rechtsgrund der in das Grundbuch eingetragenen Forderungen in den gesetzlichen Vorzugsrechten des Verkäufers, sofern nicht bei einzelnen Einträgen etwas Anderes bemerkt ist.

Bei welchen Einträgen keine Ortsbezeichnung beigesetzt ist, sind die Betheiligten von hier.

Konstanz, den 25. August 1864.

Das Pfandgericht.
P. Stadler.

Der Bereinigungs-Kommissär:
Huber, Rathschreiber.

(Fortsetzung aus Beilage Nr. 212.)

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
1735	328	Ant. Weißenrinder, Schmelzler	Joh. Michel Schobenegger, Meßner zu St. Johann	130	
	329	Jos. Rauch, Schmelzler	Jak. Ant. Mezger, Oberbau- und Mühlherr	100	
	330	Ant. Koch, Glaser	Herter v. Hertler'sche Erben	400	
	332	Gg. Anton und Joh. Baptist von Bingen	Rath Jäger	100	
	333	Jak. Krez, Strumpfstricker	Johann Harder	200	
	336	Joh. Friedr. Reiter, Operator	Kaspar Reiner, Beisäß	50	
1736	338	Michel Keller, Paradsr.	Johs. Ender, Schuhmacher	350	
	339	Justus Jak. Vogler			
11. März 1736	340	Joh. Müllers Wwe.	Fr. Jos. Schöpfer und Rathsherr Jäger	300	
	341	Konrad Frey, Schmelzler	Joh. Bapt. Amann, Kriegskassier und Proviantverwalter	50	
	343	Joh. Ulrich Einhart	Joh. Jak. Barxell in Müllheim	100	
	344	Johs. Keller, Paradsr.	Ursula Debrunner	15	
	345	A. M. Kerkher, geehelichte Martin	Joh. Jak. Barxell, Oberamtmann in Müllheim	—	
	346	Joh. Melchior Berlingers Kinder	A. M Böttle zu Pfyn	100	
	347	Jak. Einhart, älter, Paradsr.	Joh. Gg. Lukas Müller	150	
	348	M. A. Elser von Niederdorf in Tyrol	Johs. Hard, Weißbeck	250	
	349	Joh. Konr. Burkart, Kupferschm.	Joh. Bapt. Müller, Schneider	800	
	350	Fr. Einhart, Paradsr.	Joh. Friedr. Speth, Stadtsyndikus	400	
1. Juli 1735	352	Joh. Hoz, Mezger, Wwe.	Jos. Bertschler, Hufschmied	40	
	354	Fr. Einhart, Paradsr.	Maler Beithers Wwe.	200	
1735	355	Justus Jak. Vogler	Joh. Spenglers Wwe.	200	
1736	356	Kaspar Conradi, Rindermetzger	Joh. Harder, Weißbeck	500	
	357	Dominik Abigold	Jak. Ant. Mezger, Oberbauherr	750	
	362	Johs. Bindt, Gypser	Joh. Schmidt, Gypser	75	
	363	Jos. Hausknecht, Paradsr.	Frau Mar. Sabine Merhardt	200	
	366	Jos. Ant. Spengler, Glasmaler	Heiligkreuzpfründ Bernrain	100	
	368	Magd. Vogler	Joh. Melchior Jeselin	429	
	369	Ulrich Katz Wwe.	Michel Brander, Beisäß	70	
	373	Karl Waibel und Genossen	Fr. Ant. Jäger, Mühlherr	500	
	375	Jos. Wille, Zimmermstr.	Jos. Geiger, Zimmergesell von Weyl in der Schweiz	30	
2. Febr. 1737	376	Moritz Keller, Paradsr.	Joh. Friedr. Speth, Stadtsyndikus	200	
	377	dto.	Joh. Kaspar Nibler	220	
	380	Konr. Kerkher, Paradsr.	Joh. Jak. Metzger, Oberbauherr	60	
	381	Fr. Machlaidt, Kunstmaler	Heinrich Scherrer, Pfarrer	200	
	387	Hans Jörg Herz, Kornhändler	Christof Brettners Wwe.	100	
	391	Fr. Kern, Schwerdtfeger	Ant. Koch, Steuerdiener	100	
	393	Joh. Kerkher	Rosa Murthelser	200	
	394	Sebast. Werdich, Küfer	Magd. Keller	200	
	395	Benedikt Münzthaler, Fischer	Fr. Ant. Jäger, Mühlherr	300	
	399	Andr. Keller, Paradieser	Michael Scherrer de Hausen, Capitular beim Collegiatstift St. Steph.	50	
	403	Philipp Jak. Kreuzer, Weißgerber	Mar. Barbara Biedermann, geb. Neyer	160	
1737	404	Johs. Einhart, älter, Paradsr.	Stadtsyndikus Speth	100	
	406	Hans Jörg Kern, Schreinermstr.	Fr. Jos. Neyentasch, Kanzleiverwalter	100	
	407	Benedikt Münzthaler	Amtsbürgermeister Joh. Gg. Wech v. Schroffen Wwe.	200	
	408	Peter Wittelsbach, Schreiner	Pflegschaft Bernrain	100	
	409	Hans Konr. Frey, Schmälzler	Proviantverwalter Johann Baptist Amanns Wwe.	50	
	411	Karl Jg. Höffinger, Kreuzwirth	A. Magd. Pappus Trozberg Löwenburg und Reichenzell	1000	
1738	414	Baltas Fehr, jgr., Schneider	Domkapitelsfabrikant	200	
	415	Jg. Lang, Paradsr.	Hans Martin Orenreither	200	
	416	Fr. Lang, Paradsr.	Amtsbürgermeister Joh. Gg. Wech vom Schroffen Wwe.	300	
	419	Joh. Pelag Mayer, Kunstmaler	Fr. Jak. Reichle	50	
	420	Bernhard Markloffsky	Peter Harders Erben	71	
	423	Joh. Friedr. Reithers Erben	Joh. Bapt. Roth, Kupferschmied	200	
	425	Jos. Brunner, Gärtner	Dominik Gasser, Canonicus beim Collegiatstift St. Steph.	92	40
	426	Moritz Keller, Paradsr.	Joh. Friedr. Speth, Stadtsyndikus	320	
	427	Joh. Romer, Rindmetzger	Jak. Ant. Mezger, Oberbauherr	1000	
	428	Kaspar Labharts Wwe.	Joh. Friedr. Speth, Stadtsyndikus	532	
	429	Wolfgang Wezel	Joh. Karl Müller	100	
	430	Math. Rist, Zimmermstr.	Magd. Glathar, ledig	140	
	431	Ant. Kalt, Chirurg	Frau Anna M. Helcher	400	
20. Juni 1738	433	Heinrich Neyer, Rindmetzger	Fr. Jos. Heger in Meersburg	200	
12. Juli "	435	Joh. Bapt. von Bingen	Fr. Ant. Jäger	100	
25. Juli "	436	Joh. Seitz Wwe.	Jos. Burtscherts Eheleute	150	
	437	Jos. Arnold, Schuhmacher	Jos. Ant. Raeb	324	19
	438	Joh. Herenberg, Paradsr.	Fr. Jos. Steigentesch, Kanzleiverwalter	150	
	439	Ulrich Manz, Schmied	A. Weltinger, ledig	61	
	442	Joh. Herenberg, Paradsr.	Jg. Baumgartner	400	
	443	A. M. Hold	Jak. Ant. Mezger, Oberbauherr	100	
	445	Hans Jörg Moth, Schuhmacher	Gg. Philipp Roth, Rothgerber	100	
	446	Karl Jg. Höffinger, Kreuzwirth	Prokurator Dietrichs Wwe.	200	
	447	Jg. Baumann, Rebmann	Fidel Illg, Schuhmacher	400	
	448	Samuel Neßler	Heinrich Eberle	100	
	449	Paul Albertin, Kaminfeger	Kassier Amanns Wwe.	100	
	451	A. M. Raiffel, geb. Labhart	Stadtsyndikus Speth	583	
	457	Joh. Wilh. Kübler	Apotheker Möschs Wwe. in Meersburg	228	
	459	Christof Gefather	Jak. Ant. Johs., Barb. und M. A. Kath. Christine Klostermaier	2151	48
	462	Joh. Herenberg, Paradsr.	Fr. Jos. Steigentäsch, Kanzleiverwalter	400	
	463	Joh. Gg. Schmich, Expeditor	Andr. Zellig, S. S. Th. Dr.	1400	
1739	466	Balthas Fahn, Schneidermstr.	Friedr. Jos. Duri	100	
	468	Heinr. Jak. Bleicher	Karl Schreiber, Fischer	400	
	471	Justus Jak. Voglers Wwe.	Joh. Kaspar Labhart, Spitalmstr.	160	
	472	Joh. Gg. Schmich, Expeditor	Fr. Andr. Rettich, S. S. Th. Dr.	300	
	478	A. M. Martin	Mar. Kath. Labhart	120	
	480	Jos. Bernhard Kiefer	Fr. Andr. Rettich, S. S. Th. Dr.	200	
	481	Konstantin Burkart und Kaspar Reiner, Musikanten	Gg. Peter v. Loob	500	
	482	Hans Jörg Herz, Kornhändler	Canonicus Frei in Zell	31	
	483	Heinr. Jäkh	Jos. Hillenbrand, Schneider	250	
	484	Jos. Rauch, Schmelzler	Gg. Peter v. Lob	300	
	485	Andr. Kolps Wwe.	Joh. Friedr. Speth, Stadtsyndikus	300	
	486	Joh. Herenberg, Paradsr.	Fr. Jos. Steigentäsch	600	
	488	Nikol. Münzthaler, Fischer, Wwe.	Jos. Baad, Weißbeck	100	
	493	M. Magd. Spengler	Joh. Kaspar Labhart	310	

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
1739	491	Johs. Kerkher, Paradsr.	seine Kinder 1. Ehe	500	
	498	Joh. Tschan, Beisäß	Franziska Steble	99	
	499	Wolfgang Rubi, Goldschmied	Freiherr v. Rhein zu Fälbin im Salzburgerland	150	
	501	Stadtsäckelmeister Jos. Ant. Bezorings Wwe.	Jak. Ant. Mezger, Oberbauherr	200	
	502	Konrad Ignaz	Fr. Ant. Jäger, Mühlherr u. Stadtsäckelmeister	400	
	503	Benedikt Münzthaler, Fischer	Jos. Bildstain, Benefiziat bei St. Johann	20	
	504	Fr. Jos. Goldner, Weber	Joh. Spenglers Wwe.	150	
	506	Nik. Huch, Paradsr.	Bernhard Huch'sche Erben	65	
	508	Ant. Andr. Zimmermann	Joh. Hard, Weißbeck	300	
	510	Konr. Martin, Paradsr.	Joh. Spenglers Wwe.	400	
	511	Joh. Herenberg, Paradsr.	Jg. Baumgartner	350	
	513	Joh. Kerkher, Paradsr.	Joh. Michel Leiner, Theol. Dr.	150	
1740	514	Ant. Zwikhli, Schuhmacher	Konrad Sauter	133	
	516	Nikol. Huch, Paradsr.	Gg. Peter v. Lob	400	
	518	Fr. Konr. Staiger, Rothgerber	Fr. Ant. Staiger	100	
	519	Jos. Greising, Beisäß	M. Elisabetha Steinbrüchler, geb. Bollstätter	70	
	520	Martin Graf Wwe.	M. Elisabetha Labhart, ledig	250	
	523	Jg. Lang, Paradsr.	Joh. Michel Leiner, Theol. Dr.	900	
	527	Jak. Wurstbein, Bäcker	Joh. Melchior Hammer, Kriegskassier und Verwalter	100	
	532	dto.	dto.	100	
	"	Hans Jörg Egli, Wettekarrer	Joh. Endre, Schuhmacher	100	
	534	Joh. Gg. Gubelmann, Chirurg	Joh. Spenglers Wwe.	750	
	537	Karl Jg. Höffinger, Kreuzwirth	Joh. Höffinger in Rapperschwyl	500	
	538	Konstantin Burkart, Hirschwirth	Jak. Harder, Weißbeck	200	
	539	Jg. Geiger, Wachshändler	Ant. Geiger, abwesend	800	
	543	Joh. Bischoffs Wwe.	M. Elisabetha Sigrist	36	
	544	Joh. Michael Kolp, Schuhmacher	Philipp Jak. Leiners Wwe.	150	
	546	Justus Jak. Voglers Wwe.	Joh. Kaspar Labhart, Spitalmstr.	410	
	547	Ant. Seiz, Weißbeck	Ant. Fuchsbach, Kornführer	100	
	548	Hans Jörg Harrer, Färber	Kaspar Nibler, Schmälzler	200	
1741	551	Ant. Kalt, Chirurg	M. Elisabetha Kolb, Beckin	300	
	552	Sebast. Schreiber, Fischer	Fr. Jos. Steigentesch, Kanzleiverwalter	100	
	553	Jos. Beutelrock, Kleinuhrenmacher	A. M. Waibel Ww. und deren Töchter, A. M. und M. Ursula Waibel	600	
	557	Sebast. Einhart, Paradsr.	Mar. Elisab. Baronin v. Bleinth	100	
	558	Jos. Tschani	Fr. Ant. Jäger	700	
	559	Konstäblers Wwe.	Jak. Anderwerth in Emishofen	30	
14. Juni 1741	561	Jos. Martin, Todtengräber	Joh. Bapt. Schmidt, Spitalsäckelmeister	40	
25. Juli "	563	Joh. Gg. Schnuch, Bauamtm.	Jak. Ant. Mezger	450	
	564	Joh. Ehrenbrath, Scharvogel	Peter Thumb	200	
	565	Konstäbler Bischoffs Wwe.	Albrecht Ulrich, Kornführer	71	
	567	Balthas Föhn, Schmied	Joh. Friedr. Duri	30	
	570	Moritz Keller, Paradsr.	Hr. Leiner beim Collegiatstift St. Steph.	300	
		Pfandbuch Band 2.			
6. Sept. 1741	4	Schlossermstr. Fr. Raiffels Wwe.	M. Franziska Raiffel, ledig	500	
	8	Fr. Lang, Paradsr.	Jos. Friedr. Duri	475	
1. Mai 1742	10	Joh. Bapt. Hüetle, Büchsenm.	Joh. Konr. Leiner	100	
"	11	Joh. Kaspar Burkart, Rindermetzger	Konr. Jg. Burkart, Pfarrer in Hagnau	150	
	13	Albert Ulrich, Kornführer	Joh. Michel, Müller	700	
	17	Wilhelm Braun, Dammvisitator	seine Kinder 1. Ehe, Fr. Xaver, M. Josefa, Anna M. Braun	280	40
1742	18	Moritz Keller	Joh. Michel Leiner, Canonicus bei St. Steph.	106	
	23	Sebast. Schreiber, Fischer	Balthasar Frener	350	
	25	M. Justine Harder	dto.	300	
	30	Jak. Ehre	M. Kath. Labhart	300	
	31	Wilhelm Braun	Fr. Karl Zimmerl	200	
	34	Andr. Kunz, Weißbeck	Balthasar Frener	100	
	35	Simon Gebhard, Baptist und A. M. Herenberg	Karl Schobenegger	23	
	36	Hans Michael Hüetle, Glaser, Wwe.	Baron v. Blaithens Wwe.	500	
	37	Jak. Wurstbein, Sauerbeck	Albrecht Ulrich, Kornführer	300	
	38	Andr. Kunz, Weißbeck	M. Margaretha Stehle, ledig	540	
	39	Jos. Martin, Paradsr.	Joh. Spenglers Wwe.	300	
	42	Jak. Einharts Wwe.	Fr. Einhart, Paradsr.	50	
	43	Jos. Willi, Bildhauer	Fr. Jos. Neßler, Bratesmetzger	50	
	44	Joh. Bapt. Waldbart, Beck	Joh. Hard, Beck	200	
1743	48	Anna Christina Schreiber, ledig	Spitalsäckelmstr. Schmidt	200	
	49	Jak. Bischoff, Schreiner	Joh. Gg. Scheich Kinder 1. Ehe	272	
	53	Jak. Bissel, Schuhmacher	M. Katharina Reiner	525	10
	55	Jos. Rauch, Schmälzler	M. Elisabetha Steinbrichel	100	
	56	Jak. Bissel, Schuhmacher	A. M. Elst in Wangen in Allgäu	65	
	57	Hans Jörg Egle	Joh. End, Schuhmacher	300	
	59	Dionys Einhart, Paradsr.	Joh. Mich. Leiner, Theol. Dr. u. Canonicus bei St. Steph.	200	
	61	Ant. Kalt, Chirurg	Jos. Ant. Hüetle, Dreher, uxoris nomine und Xav. Werdach, Barbier, uxoris nomine hier	300	
	65	Hans Jörg Schilling, Schuhm.	Ant. Staiger, Rothgerber	200	
	67	Ant. Andrs, Zimmermeister	Peter Gerstner, Glaser	200	
— Sept. 1743	68	Fr. Jos. Speth, Wagner	ungenannt	300	
26. Aug. "	79	Jak. Krüdser	ungenannt	220	
	70	Fr. Ignaz Turi	Hans Kaspar Böhler, Sattler	600	
	71	Wilhelm Braun, Dammvisitator	A. M. Beck, ledig	100	
	72	Albrecht Ulrich, Kornführer	Joh. Harder, Weißbeck	800	
	76	Nikol. Burkhart, Schreiner	Bartle Hüschle Wwe.	20	
	78	Jos. Herrenberg, Paradsr.	Jos. Zelling, Geistl. Rath und Canonicus bei St. Steph.	100	
	80	Jak. Figels Wwe.	Nikolaus Baumann, Glaser	50	
	81	Wilhelm Contamina, Barbier	Freiherr v. Ripplin	500	
2. März 1744	85	Konr. Burkhart	Albrecht Ulrich	250	
	86	Mathias Mundhaas	Jos. Hillenbrand, Schneider	500	
	87	Jos. Jg. Geiger, Handelsm.	Hugo Guldinast, Praepositor ad St. Johannem	500	
	88	Joh. Huoch, Steinmetz	Baron v. Blaithens Wwe.	300	
	92	Heinrich Binger	Joh. Bapt. Schmidt, Spitalsäckelmeister	350	
1744	95	Albrecht Ulrich, Kornführer	Joh. Hard, Beck	500	
	97	dto.	Andr. Bischoff	150	
	98	Rathsherr Hainzel	Jos. Hillenbrand, Schneider	230	
	100	Bapt. Waldbarth, Beck	Joh. Hard, Beck	100	

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung fl.	kr.
13. Febr. 1744	101	Mich. Hüetlins Wwe.	Stephan Hüetlins Tochter	200	
	106	Ant. Forsters Wwe.	A. M. Daichstätter	250	
	108	Jos. Mayer, Schmied	Mar. Füeß in Suntgau	80	
1745	110	Albrecht Ulrich, Kornführer	Mathias Mayer, Handelsmann in Ueberlingen	120	
	112	Joh. Bapt. v. Binger	ungenannt	40	
	113	Fr. Jg. Sturm	Joh. Ludwig, Pfarrer zum heiligen Kreuz	200	
	116	M. A. Boldstetter	Heinrich Steinbrüchlers Wwe.	100	
	118	M. Magd. Allweyer	Philipp Kempters Wwe.	150	
	120	Albrecht Ulrich, Kornführer	Jak. Burz von Radolfzell	100	
2. Sept. 1745	121	Jos. Grysing, Büchsenmeister	Elisabetha Bart	50	
	126	Math. Mundhaas, Rebmann	Joh. Jak. Hard, Primipiorum modentor	100	
	128	Joh. Lang, Paradsr.	A. Mar. Speth	200	
	131	Fr. Machlaidts Wwe.	Joh. Hard, Beck	50	
	132	Jos. Bader hier	Xaver Poster, als Vogt der Baderschen Tochter 1. Ehe	1216	
	135	Moritz Keller, Paradieser	Joh. Jakob Spengler	700	
1745	136	Dionys Einhart, Paradsr.	Joh. Michael Leiner, S. S. Theol. Dr. et Can ad St. Steph.	375	
1746	137	Andr. Keller, Paradsr.	Lukas Müller	60	
7. März 1746	138	Fr. Jg. Sturm	Joh. Kolp, Strumpfstricker	300	
	139	M. Ursula Eble	Joh. Vogel, Küfer beim Gotteshaus Petershausen	200	
	142	Hans Jörg Harrer, Färber	Franziska Kalt	100	
17. Juli =	148	Josef Walser	Jos. Schoch, Hufschmied	97	
31. Mai =	149	Joh. Lang, Paradsr.	Joh. Michel Leiner, Theol. Dr. Can. ad St. Steph.	620	
	151	Jos. Bader, Weißbeck	Xav. Forster, Buchbinder	130	
	152	Joh. Baptist v. Bingen, Raitheschreiber	Pflegschaft Bernrain	400	
			Jak. Hoffner, Schlossermstr.	400	
12. Juli =	153	Andr. Benz	Jak. Hoffner, Schlosser	100	
	154	Andr. Rimmele, Strumpfstricker	Heiligkreuzpfründ Bernrain	500	
13. Nov. 1745	155	Jörg Jak. Mehrhardt	Gotteshaus St. Peter	300	
1. Sept. 1746	157	Dionys Einhart, Paradsr.	Joh. Michel Leiner, Theol. Dr. et Can. ad St. Steph.	600	
	160	Magd. Nunnenmacher, geb. Jäger	Syndikus Speth	250	
	162	Jg. Geiger, Handelsm.	Joh. Ends Wwe.	170	
14. Dez. =	163	Wolfgang Kasiner, Steinmetz	Karl Schreiber, Fischer	200	
1746	165	Jg. Geiger, Handelsm.	Joh. Bapt. Labhart, Rindmetzger	1500	
	167	Magd. Nunnenmacher, geb. Jäger	Johs. Harder, Beck	223	
21. Okt. 1746	168	Wenzel Ant. Draßkantzky	Bapt. Nigg	100	
	169	Christ. Feuerstein, Hutm.	Jungfer Mar. Dietrich und Mar. Elisabetha Tobias	60	
	170	dto.	Jungfer M. A. A. Dietrich	100	
	171	dto.	Elisabetha Tobias	60	
6. Febr. 1747	174	ungenannt	Frau Susanna Rosenlächer	200	
1. März =	175	Wilhelm Condamina, Bierbr.	Dorothea Zolligkosser von und zu Altenklingen	500	
19. März =	176	Hans Jörg Schilling	Benefiz B. von Mariae ad St. Jodocum in Ravensburg	100	
	179	Michel Keller, Paradsr.	Joh. Endres Wwe.	50	
	182	Joh. Biedermann, Pergamenter, Wwe.	Jos. Biedermann, Rindmetzger, und Chron, Kellerwirth	410	
	185	Sigmund Schmid, Lammwirth	Fr. Remigi Sparr	1200	
	187	Konrad Bild, Bratesmetzger	Jos. Kaspar Bochler	400	
	188	Jos. Lehri, Paradsr.	Joh. Michael Leiner, S. S. Theol. Dr. et Can. beim Collegiat St. Steph.	350	
	190	Fr. Lehri, Paradsr.	dto.	200	
	191	Jak. Lang	dto.	300	
	192	Joh. Bapt. Lang, Paradsr.	dto.	350	
1747	194	Jos. Martin, Paradieser	Joh. Spenglers Wwe.	200	
	195	Joh. Schwagerle	Franziska Remschele v. Schussenried	250	
	198	Jos. Figgler, Schuhmacher	Konr. Jg. Burtscher	200	
	199	Ulrich Einharts Wittwe	Kaspar Bochler, Sattler	200	
	200	Joh. Konr. Weiß	ungenannt	200	
	201	Konr. Freys Wwe.	Christian Schobenegger, Pfarrer zu Aichhalden, und dessen Schwester Helena Magdal. und A. M. Schobenegger	150	
	205	Joh. Bapt. Labhart, Rindermetzger	Joh. Michael Leiner, S. S. Theol. Dr. et Can. beim Collegiat St. Steph.	600	
	206	Thomas Hämmerle, Beck	Jak. Ant. Mezger, Oberrichter	600	
1748	208	Joh. Schmidt	Jos. Schelling	65	
	209	M. Agatha Thoma, geb. Wehrle	Hans Jörg Kern, Schreiner	100	
20. Juli 1748	210	Joh. Blanks Wwe.	Magd. Gruebüch	20	
	212	Joh. Romer, Rindermetzger	Frenersches Benefiz beim Collegiatstift St. Johann	400	
	214	Jos. Schelling, Kornführer	Heinrich Michael Scherrer de Hausen S. S. Theol. Protonotarius Apostolicus, Pfarrherr et Can. beim Collegiatstift St. Steph.	1000	
	216	Franz Alban Fischbachs Wittwe	ungenannt	208	
1748	218	Joh. Biedermanns Wwe.	Kaspar Bochler	200	
1749	219	Peter Wittelsbach, Schreiner	Johann Oerle	50	
	222	Joh Michel Jäger	Kaspar Bechlers Wwe.	200	
	223	Josef Catan	Joh. Michael Leiner, Theol. Dr. et Can. beim Collegiatstift St. Steph.	220	
21. Juni 1749	225	Joh. Biedermanns Wwe.	Balth. Frenner, Fabrikpfleger beim Hochstift	100	
	227	Thurmblaser Jos. Baumanns Wwe.	Jos. Gerstner, Glaser	250	
	230	Wilhelm Braun, Dammvisitator	Rudolf Beck, Handelsm. in Basel	95	40
	231	Sebast. Einhart, Paradsr.	Fr. Einhart, Paradsr.	300	
	232	Jos. Steur	Peter Thumb	150	
	234	Joh. Biedermanns Wwe.	Joh. Harder, Thannenamtmann	150	
	235	Joh. Gg. Scheuch	der Kempter'sche Sohn hier	300	
	236	A. M. Mar. Agatha und Mar. Helena Ulrich	Andr. Bischoff	300	
	239	Joh. Baumann, Maurer	Franziska Hemmerle	300	
	240	Jos. Martin	Sebast. Böttle, Spitalschreiber	150	
1750	241	Dionys Einhart, Paradsr.	Joh. Michael Leiner, S. S. Theol. Dr. et. Can. beim Collegiatstift St. Steph.	150	
	243	Joh. Kerker, Paradieser	dto.	75	
	244	Jak. Hüetle, Glaser	Joh. Michael Scherrer S. S. Theol. Dr. Protonotarius Apostolicus Can., Pfarrherr beim Collegiatstift St. Stephan	—	
	245	Fr. Jos. Mehrhardts Wwe.	Gotteshaus Kreuzlingen	400	
16. Febr. 1750	246	Jak. Hüetle, Glaser	seine Mutter	150	
	247	dto.	Barbara Kempter	400	
	248	Andr. Bend	gnädige Herrschaft zu Immendingen	300	
	251	Joh. Konr. Eberle, Schuster	Joh. Bapt. Nigg, Rothgerber	200	
	252	dto.	Joh. Bapt. Künezel, Rothgerber	200	
	253	Ant. Konradi, Bratesmetzger	Anastasia Kirchmann	200	
	254	Jörg Jos. Bäder, Weißbeck	Fr. Hüetlin	1200	
	255	Simon Bersler	Joh. Klostermaier	100	
	256	Peter Castell, Klemperer	Heinrich Michael Scherrer de Hausen, Theol. Dr. Protonotarius Apostolicus, Pfarrer und Capitular beim Collegiatstift St. Steph.	600	
	257	Leonhard Bernhard, Hafner	Michel Othli	170	
	259	Joh. Bapt. Kolp, Säckler	Jos. Kolp, Strumpfstricker	203	
	260	Math. Mundhaas	Heinrich Michael Scherrer de Hausen ꝛc.	600	

Des Eintrags Datum.	Seite	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
16. Febr. 1750	262	Jak. Bissel, Schuhmacher	A. Mar. Mayer	200	
	264	Simon Breßler	Joh. Jak. Tippoll	50	
	265	Joh. Rommer, Rindmetzger	Jak. Diener	550	
	268	Leonhard Mundhaas	Ferd. Schroff, Bildhauer	400	
	269	dto.	Hch. Michael Scherrer de Hausen, S S. Theol. Dr. ꝛc.	300	
1750	272	Joh. Herrenbergs Wwe.	Franz Einhart	300	
	273	Jos. Martin, Paradsr.	Dominik Beutter	290	
	274	Hans Jörg Gubelmann	Christoph Barrells Wwe.	1000	
	275	Andr. Rimmele, Strumpfstricker	Jakob Kark	84	
	278	Michael Heimgarthner, Wettekarrer	Joh. Konrad Leiner	150	
	279	Jos. Löhri, Paradsr.	Joh. Michael Leiner, S. S. Theol. Dr. ꝛc.	500	
	280	Jos. Kerkher, Paradsr.	Ignaz Lang	250	
	281	Michael Keller, Paradsr.	Bartholomä Ender	50	
	282	Joh. Burkart, Bratesmetzger	Melchior Waldbaich	200	
	283	A. Mar. Martin Wwe.	Christian Löhri	700	
	284	Moritz Keller, Paradsr.	Joh. Herenbergs Wwe.	36	
	288	Jos. Herrenberg, Paradsr.	Kaspar Bochlers Wwe.	250	
	294	Joh. Reich, Meßmer	Ignaz Mindt	150	
1751	295	A. Mar. Baithelrock	Joh. Gg. Scheuch	700	
	296	Joh. Martin, Paradsr.	Joh. Michael Leiner, S. S. Theol. Dr. ꝛc.	1600	
	298	Philipp Jakob Kreuzer	Rector magnificus zur Rilling	750	
	300	Math. Löhri, Paradsr.	Jak. Ant. Mezger, Steuerherr	500	
	304	A. Mar. Einhart	Johann End	800	
	306	Joh. Dallmann, Steinmetz	Christian Kerker, Kornhändler	50	
	308	Mar. Beatrix Stolfin	Kaspar Bochlers Wwe.	100	
	311	Mar. Helena und A. Mar. Ulrich	Jos. Schelling, Kornführer	60	
	312	Joh. Bapt. Mallenbrey, Bratesmetzger	Kaspar Bochlers Wwe.	58	
1752	314	Fr. Jos. Hürtle, Büchsenmacher	Hans Jörg	400	
	315	Joh. Löhri, älter, Paradsr.	Joh. Michael Leiner, St. Theol. Dr. ꝛc.	100	
	317	Fr. Ant. Beck, Kanzleisubstitut	David Hüetle, Raithamtm.	100	
	318	Ignazi Baumann, Rebmann	Jos. Konrad Gassers Wwe.	800	
	321	Ant. v. Streng, Professor, Oberbau- und Mühleherr	Heinrich Eberlis 2 Söhne	1000	
	324	Jos. Martin, Paradsr.	Dominik Beiter, Spitalschreiber	175	
	325	Joh. Bapt. Hungerbühler, Bader und Chirurg	Joh. Jos. Hungerbühler, Dr. med. und Stadtphysikus	—	
	327	Hans Jörg Schelling, Schuhmacher	Maria Beck	100	
	328	Jos. Martin, Paradsr.	Dom. Beiter, Spitalschreiber	175	
	331	Xav. und Mar. Anna Kerker	Joh. Michael Leiner ꝛc.	130	
	332	Michel Mallenbrey, Metzger	Mar. Luzia Bochler	58	
	335	Joh. Bopert	Joh. Enders Wwe.	50	
	336	Joh. Bapt. Labhart, Rindmetzger	Hch. Eberles Söhne	200	
	338	Ant. Conradi, Metzger	Jos. Bär, Spiegelbeck	30	
	341	Jos. Jg. Tauwer, Posam.	Jos. Wißmanns Wwe.	900	
	343	Konst. Burkart, Stadtmusikus	Joh. Herrmann, Schneider	200	
	344	dto.	Math. Kunz, Hufschmied	100	
	341	Christian Kerker, Kornführer	Johs. Hard, Weißbeck	2500	
	347	Hans Jörg Gubelmann	Mar. Spengler. Kaufschilling	250	
1753	352	Joh. Boppert, Schmälzler	Antonio, Michel, Benefiziat ad St. Stephan	50	
	354	Fr. Innozens Barath	Fr. Jos. Ant. Pfister, Apth.	300	
	356	Joh. Reich, Meßner	Benefizium St. Anna beim Domstift	150	
	357	Joh. Schwägerle, Bader	Christian Junker, Barbier	300	
	358	Ant. Einhart, Paradsr.	Joh. Ludwig, Paradsr.	200	
	359	Ferd. Müllegger, Schuhmacher	Friedr. Jos. Duri, Prämissär zu Bodmann	260	
	360	Fr. Wilhelm Rubik, Goldschmied	Johs. Gerstner, Glaser	300	
	361	Jos. Martin, Paradsr.	M. Anna Lang	200	
	362	Fr. Wilhelm Rubik, Goldschmied	Joh. Michael Leiner, St. Theol. Dr. ꝛc.	150	
	363	Johs. Küfferle	Jak. Hard	50	
	368	Hans Jörg Nunnenmacher, Melber	Sabine Werrlin	200	
	369	dto.	Ant. Heingler, Benefiziat bei St. Paul	150	
1754	374	Jg. Höfflinger, Kreuzwirth	Jak. Höfflinger und Schwestern in Rapperswyl	1000	
	375	Lorenz Mahler, Holzlader	Kassier Amanns Wwe.	250	
	376	Ant. Huch, Paradsr.	Konr. Leiner	500	
	377	Hans Jörg Nunnenmacher	Ant. Heingler, Benefiziat bei St. Paul	50	
	378	Bapt. Martin, Paradsr.	Joh. Herenberg, Paradsr.	350	
	381	Konr. Kellenberger	Maths. Kellenberger	40	
	383	Joh. Gg. Scheuch	Anastasia Kirchmann	300	
	=	Joh. Bapt. v. Bing, Raitheschreiber	A. M. Berger	193	
11. Nov. 1754	389	Sebast. Martin, Paradsr.	Joh. Christof Barrells Wwe.	250	
	390	dto.	Joh. Michael v. Berns Wwe.	250	
	391	Joh. Gg. Nunnenmacher	Benefiziat Henzler	50	
	392	Ant. Huch, Paradsr.	Hch. Konrad Leiner	600	
	398	Hans Jörg Einhart, Paradsr.	Joh. Enders Wwe.	475	
1755	399	Joh. Herrenbergs Wwe.	Philipp Jak. Hirbers Wwe.	600	
	401	Karl Raimund Klaus, Comes Palatinus, hochfürstl. bischöfl. Cost. Offizial und Amtskanzleidirektor	Gebrüder Herter v. Hertler	1250	
	402	Joh. Ignazi Baumann, Johann Baumanns Wwe. und ihre Tochter 2. Ehe	Johs. Huechs Wwe.	300	
	403	Joh. Löhri, Paradsr.	Joh. Ludwig	200	
	404	Michael Keller, Paradsr.	Bartholomä End	20	
1754	405	Hans Jörg Nunnenmacher	Ant. Heingler	150	
	406	Jak. Lang, Paradsr.	Joh. Michael Leiner, S. S. Theol. ꝛc.	450	
1755	410	Fr. Xav. Mahler	Jos. Kellers Frau	100	
	411	Jak. Hüetle, Glaser	Philipp Kempters Wwe.	150	
	412	Andr. Kunz, Weißbeck	Jak. Eisenegger, Kornführer	100	
	413	Joh. Bapt. Labhart, Buchbinder	Ferd. Schroff, Bildhauer, Ehel.	400	
	416	Joh. Gg. Scheuch	Anastasia Kaufmann	400	
	417	A. Mar. Baumann	Stipendienfabrik in Tettnang	80	
	418	Joh. Brielandt, Nadler, Wwe.	Rath und Salzherr Beiter	33	
	420	Joh. Kerker, Paradsr.	Joh. Labhart, S. S. Theol. Dr. et Can. beim Collegiatstift St. Steph.	350	
1756	423	Melchior Waldbart, Schuhmacher	Joh. Bapt. Kreuzer, Weißgerber	125	
	424	Jos. Löhri, Paradsr.	Joh. Michael Leiner, S. S. Theol. ꝛc.	80	
	425	Andr. Kunz, Weißbeck	Joh. Gerstners Kinder	200	
	426	Hans Jörg Gerstner, Sattler	dto.	200	
	427	Elisabetha Daußer	Joh. Jos. Hungerbühler, med. Dr. civitatis Emeritus et diversorum S. R. J. statuum Physicus	50	
	428	Math. Löhri, Paradsr.	Thomas Hemmerle, Sauerbeck	400	
	429	Hans Jörg Einhart, Paradsr.	dto.	400	
	430	Jakob Lang, Paradsr.	Jak. Mezler von Schnetzenhausen	500	
	432	Jak. Hüetle	Jak. Hüetlins Sohn 1. Ehe	86	10
	433	Ant. Rimmele, Schiffmeister	Melchior Waldbarth als Vogt der Allweier'schen Töchter	150	
	434	Melchior Waldbarth, Schuhmacher	Hans Jörg Allweiers 2 Töchter	150	
	435	Fr. Kolp, Weißbeck	Hans Jörg	300	
	436	Michael Keller, Paradsr.	Joh. Schmuz, Hafner	50	
	447	Konr. Böttle, Bratesmetzger	Rosa Jäkh, ledig	242	13
	450	Michael Keller, Paradsr.	Josef Einhart	100	
	451	Hans Jörg Nunnenmacher	Benefiziat Heingeler	450	
	452	Jos. Hausknecht, Paradsr.	Jos. Zelling, S. S. Theol. Dr. Visitator Generalis, Geistl. Rath u. Notarius Curiae, wie auch Can. Senior, custos Can. beim Collegiatstift St. Steph.	500	

(Fortsetzung folgt.)

Oeffentliche Mahnung

zur Erneuerung von Grund- und Pfandbuchs-Einträgen.

Z.n.117. Rothenfels. Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860, Reggs.-Bl. Nr. 30, werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert, die bezeichneten Einträge von Vorzugs- und Unterpfandsrechten, wenn solche noch Giltigkeit haben, binnen 6 Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls dieselben nach Artikel 4 des erwähnten Gesetzes gelöscht würden.

Der Rechtsgrund der in nachstehendem Verzeichnisse angegebenen Forderungen, welche in das Unterpfandbuch eingetragen sind, besteht in bedungenen Unterpfandsrechten, und der Rechtsgrund der im Grundbuch eingetragenen Forderungen in den gesetzlichen Vorzugsrechten der Verkäufer, sofern nicht bei einzelnen Einträgen etwas Anderes bemerkt ist.

Wo die Wohnorte der Komparenten nicht genannt sind, dürften solche Rothenfels oder Gaggenau sein.

Rothenfels, den 1. August 1864.

Das Pfandgericht.
Schottmüller, Bürgermeister.

Der Bereinigungs-Kommissär:
Herrmann, Assistent.

(Fortsetzung aus Beilage Nr. 214.)

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
24. Febr. 1811	259	Josef Erforth	Franz Riedinger Wittwe von Gaggenau	76	30
=	=	Karl Idam	dto.	55	
17. März =	=	Friedr. Kretz	Frz. Mich. Görig, alt,	27	
=	260	Anton Sandhas	Lorenz Stößer	80	
=	=	Frz. Mich. Görig, jg.	Thomas und M. Antonie Steinle	200	15
=	=	Jb. Häusler	Simon Schwarzenberger	60	
25. März =	262	Josef Einloth	Justine Hornung	60	
=	=	Friedr. Hornung	Kornel Henger von Gaggenau	225	
28. April =	264	Christian Schottmüller	Michael Jung von Waldprechtsweier	20	
28. Juli =	266	Joh. Stahlberger	Wilhelm Westermann von Bischweier	238	
15. Mai =	295	Jb. Wiltenwarth u. Komp.	Excellenz Frau Reichsgräfin v. Hochberg	54000	
11. Juni =	302	Jos. Jung	Friedrich Ochs	55	
23. Juni =	=	Hans Adam Fütterer	Lorenz Keller von Bischweier	30	
30. Juli =	303	Christ. Schweitzer	dto.	230	
=	304	Mich. Hornung	Kornel Henger von Gaggenau	75	
=	=	Karl Ruh	Georg Jung	25	
=	306	Gg. Esch	Lorenz Keller von Bischweier	100	
=	=	Hans Ad. Fütterer	dto.	140	
=	=	Ign. Gretz	Mich. Hense	88	
=	=	Bernh. Holl	Joh. Weber	66	
20. Okt. =	307	Frz. Gg. Wunsch	Mathias Heberle Erben von Michelbach	152	15
		Hans Adam Einloth	dto.	106	
		Jos Rauenbühler	dto.	60	
8. Dez. =	308	Jb. Häusler	Jos. Riedinger	89	
		Jos. Görig	Mich. Knörr von Oberweier	50	
		Jb. Maisch	Math. Müller von Bischweier	80	
28. Dez. =	309	Joh. Ad. Rapolt	Joh. Haas von da	250	
=	=	Xaver Görig	Nik. Ernst und	93	30
29. Dez. =	309–310	Klemens Schmitt	Ottilie Görig	111	
		Matth. Görig	dto.	64	
		Anton Stahlberger	dto.	190	
		Lorenz Keller von Bischweier	dto.	203	
		Simon Kistner	dto.	25	
23. Febr. 1812	312	Joh. Bapt. Ehler	Thom. Stemmle	39	30
21. Mai =	313	Hans Gg. Schottmüller	Michael Jung von Waldprechtsweier	320	
8. März =	314	Stanisl. Salzmann	Gg. Schwarzenberger	26	
=	=	Elias Fütterer	Bernh. Hatz in Oberweier	200	
16. März =	314b	Stef. Westermann	Pius Rost von Bischweier	200	
=	315	Jos. Drück	Simon Holl	25	
=	=	Frz. Mich. Holl	dto.	33	
=	=	Lorenz Holl	dto.	95	
=	=	Augustin Hense	dto.	25	30
=	=	Jb. Holl	dto.	42	
=	316	Anton Riedinger, alt	Heinrich Becker Erben	92	45
=	=	Hans Adam Riedinger	dto.	116	
8. Dez. =	317b	Simon Schwarzenberger	Anton Daigler von Kuppenheim	80	15
		Frz. Schuler	dto.	133	
		Jos. Sandhaas	dto.	40	15
=	318	Christof Herrmann	Balthasar Lorenz	66	
=	=	Joh. Stahlberger	Augustin Kohm von Gaggenau	82	15
=	=	Phil. Einloth	Bernhard Heß von Unzhurst	86	15
=	=	Jb. Maisch	dto.	54	30
14. April =	319b	Joh. Stahlberger	Lorenz Fritsch von Gaggenau	90	
5. Mai =	321	Anton Kohlbecker	dto.	65	15
=	=	Ignaz Hense	dto.	51	
7. Mai =	=	Elias Bechmann	Josef Mack	60	
18. März =	322	Matth. Siegwart	Andreas Fütterer	86	
12. Juli =	325	Jb. Kohlbecker	Egidius Stößer von Rastatt	81	15
=	=	Kreszentia Stößer	dto.	160	
9. Aug. =	=	Ign. Brennessel	Ignaz Müller von Bischweier	150	
=	=	Phil. Metz	Martin Westermann von da	30	
21. Aug. =	326	Mich. Hense	Kornel Henger von Gaggenau. Tausch	120	
27. Sept. =	328	Franz Krieg	Fidel Kuhn von Gaggenau	189	15
=	=	Melchior Erfurth	dto.	63	
=	=	Joh. Stahlberger	dto.	240	
18. Okt. =	329	Bernh. Holl	dto.	558	15
=	=	Lorenz Schmitt	dto.	143	15
=	329b	Christian Schweitzer	Lorenz Keller von Bischweier	120	
=	330	Jb. Wipfel	Bonifaz Merkel	46	
=	=	Elias Großmann	Christof Fritsch von Gaggenau	215	
17. Nov. =	331b	Joh. Weber	Alois Stahlberger	68	
=	332	Barthol. Stahlberger	Wendelin Stößer von Gaggenau	66	30
=	=	Joh. Stahlberger	dto.	138	
=	=	Anton Schottmüller	Jakob Deichler von Oberweier	90	
30. Dez. =	334	Josef Wurz	Lorenz Schottmüller Wwe.	20	
=	=	Franz Fütterer	dto.	22	
3. Jan. 1813	334b	Rupert Merkel	Bernh. Adam von Gaggenau	45	
17. Jan. =	335	Frz. Mich. Holl	Joseph Hurrle Wittwe von Gaggenau	106	15
24. Jan. =	337	Edmund Hense	Augustin Hurrle von Ottenau	50	15
=	=	Jb. Maisch	Mathias Mack von Bischweier	180	15
31. Jan. =	338	Anton Hornung	Lorenz Seitz von Gaggenau	115	
=	=	Jos. Schottmüller	Lorenz Fritsch von da	143	
21. Febr. =	339	Frz. Mich. Ullrich	Anton Kölmel in Bermersheim	55	
		Konrad Klumpp	dto.	28	
		Franz Eisele Wwe.	dto.	30	
		Jb. Fütterer	dto.	—	
7. März =	340b	Anton Steiner	Theresia Hirsch von Gaggenau (Jos. Mußler)	111	
=	341	Simon Kistner	Klara Schmitt	25	45
=	=	Mark. Schmitt	dto.	20	30
25. März =	342	Jos. Haller von Oberweier	Lorenz Schottmüller Wwe.	46	
1. April =	344–345	Adam Fütterer	dto.	137	30
		Josef Kohlbecker	dto.	90	
		Josef Stahlberger	dto.	140	45
		Anton Schottmüller	dto.	79	15
		Josef Scholtmüller	dto.	82	15
		Anton Kohlbecker	dto.	81	15
		Pankraz Hense	dto.	71	30
		Jos. Schwarzenberger	dto.	100	15
21. März =	346	Valentin Reinbold von Rastatt	Excellenz Reichsgräfin von Hochberg	16500	
11. April =	349	Martin Jung	Georg Jung von Waldprechtsweier	130	
23. April 1813	350	Ignaz Brennessel	Barthol. Hatz von Bischweier	400	
2. Juni =	351	Mich. Hense	Thadd. und Franziska Feder	56	15
		Peter Wirth	dto.	107	
		Franz Fütterer	dto.	33	
		Frz. Gg. Strobel	dto.	40	
9. Juni =	353b	Christian Götzmann	Anton Scheerer von Bischweier	140	
18. Juli =	354b	Adam Rapolt	Kath. Görigs Erben	40	15
		Jos. Görig	dto.	337	
		Lorenz Ullrich	dto.	84	15
9. Aug. =	355b	Philipp Merkel	Anton Merkel	100	
15. Aug. =	356	Balth. Grein	Herrmann Kohlbecker von Gaggenau	100	
22. Aug. =	=	Stefan Westermann	Anton Bechmann	1304	
29. Aug. =	357	Gregor Braun	Ferd. Rappolt	60	15
		Klemens Schmitt	dto.	55	
		Georg Metz	dto.	30	
		Martin Jung	dto.	41	15
26. Okt. =	358	Stefan Görig	Friedrich Stößer von Gaggenau	100	
1. Nov. =	359	Mich. Fortenbacher	Johann Steinle	26	
		Josef Görig	dto.	12	30
		Philipp Merkel	dto.	12	30
13. Febr. 1814	360	Jb. Heisler	Kilian Deichler	85	
		Paul Einloth	dto.	25	
27. Febr. =	361	Jos. Schwarzenberger	Lorenz Schottmüller Wwe.	600	15
20. März =	=	Hans Adam Fütterer	Lorenz Keller von Bischweier	163	
13. April =	362	Magnus Schäfer	Alois Hofmann von Ettlingen, Jos. Vogel	100	
=	=	Christian Westermann	dto.	40	
		Lukas Merkel		40	30
19. Mai =	363	Martin Jung	Elias Großmann Wwe.	103	45
22. Mai =	=	Josef Ruckenbrod	Alois Hofmann in Ettlingen	20	15
		Ignaz Kretz	dto.	100	15
29. Mai =	364	Ferdinand Hartmann	Josef Ruckenbrod Erben	750	15
=	=	Johannes Einloth	Franz Vogt in Gaggenau	24	30
29. Juli =	366	Edmund Hense	Mich. Hense	66	
3. Aug. =	=	Augustin Stahlberger	Stefan Hatz in Oberweier	142	15
7. Aug. =	=	Bernhard Holl	Gg. Beller in Niederbühl	163	
=	=	Anton Schmitt, Glasmacher	dto.	211	15
14. Aug. =	367	Franz Schuler	Joh. Leffel	240	30
		Lorenz Metz	dto.	130	15
		Johannes Ochs	dto.	50	30
		Anton Hornung	dto.	151	
		Gg. Strobel	dto.	22	15
27. Aug. =	368b	Franz Schuler	Joh. Fleck in Gaggenau	100	
4. Sept. =	369	Franz Schaf	Anton Hörig von Bischweier	—	
11. Sept. =	370	Johannes Ochs	Gg. Beller von Niederbühl	100	15
		Franz Michael Görig	dto.	163	
		Franz Schuler	dto.	110	
		Nikolaus Schottmüller	dto.	125	45
		Melchior Erfort	dto.	127	30
2. Okt. =	372	Gg. Metz	Elias Großmann Wwe.	108	15
		Lorenz Ullrich	dto.	100	15
		Jakob Wipfel	dto.	64	
		Josef Eisele von Oberweier	dto.	98	
16. Okt. =	373	Augustin Welz	Mich. Baader von Ettlingen	80	15
		Valentin Rost	dto.	113	15
		Jakob Holl	dto.	66	
		Mich. Ullrich	dto.	60	
14. Nov. =	374	Anton Sandhaas	Protasius Einloth	80	15
4. Dez. =	=	Franz Eisele Wwe.	Gg. Mermanns Erben	80	
=	375	Ignaz Gretz	Egidius Kohlbecker von Gaggenau	108	
26. Dez. =	375b	Melchior Erfort	Bonifaz Klumpp	19	30
		Jakob Maisch	dto.	24	15
		Konrad Klumpp	dto.	18	
		Augustin Stahlberger	derselbe und Konr. Klumpp	169	
29. Dez. =	376	Gg Jung	Andreas Jung. Tausch	20	
15. Jan. 1815	377	Hans Adam Riedinger	Lorenz Fritsch	114	15
=	378	Magnus Schäfer	Maria Späth Erben	140	
		Edmund Hense	dto.	133	
		Ignaz Kretz	dto.	80	
=	378b	Lorenz Späth	dto.	487	30
=	=	Jos. Knörr	Gg. Jung von Waldprechtsweier	45	
22. Jan. =	379	Melchior Erfort	Richard Hertweck	112	30
		Joh. Ochs	dto.	95	
=	=	Stanislaus Salzmann	dto.	51	15
		Matthäus Görig	dto.	112	15
		Liberat Hertweck	dto.	50	30
		Josef Schwarzenberger	dto.	112	30
24. Jan. =	380	Martin Braunagel	Anton Schick von Oberweier	100	
=	=	Jos. Hatz von Oberweier	Bernh. Jung von da	400	
5. Febr. =	380b	And. Jung von da	Lorenz Jung von da	25	
=	=	Philipp Merkel	Elias Großmann Wwe.	26	
=	381	Gg. Esch	Math. Görig	25	
=	=	Johannes Ochs	Joh. Haller und Matth. Hack von Oberweier	240	
=	=	Melchior Erfort	Konr. Stößer von Gaggenau	120	
17. Febr. =	382	Josef Kohlbecker	Bonifaz Klumpp	81	
=	=	Gg. Strobel	Joh. Strobel Gant	122	15
=	=	Josef Görig	dto.	150	15
=	=	Elias Fütterer	dto.	70	45
=	=	Ignaz Gretz	Mich. Hense	101	15
=	383	Magnus Schäfer	Lorenz Späth	300	
5. März =	=	Friedrich Ochs	Alois Katzenberger	300	
		Anton Stahlberger	dto.	121	
		Franz Mich. Görig	dto.	113	
		Jak. Wipfel	dto.	68	
		Jos. Rauenbühler	dto.	70	30
		Jos. Adam Einloth	dto.	308	15
		Stefan Westermann	dto.	50	
		Jak. Holl	dto.	137	30
		Jos. Schwarzenberger	dto.	103	15
4. April =	386b	Edmund Hense	Mich. Hense	108	
9. April =	387	Anton Stahlberger	Alexander Kohlbecker	105	
=	=	Franz Mich. Ullrich	Alois Katzenberger	300	
=	=	Markus Schmitt	Ferd. Hirth in Bischweier	30	30
21. April =	387b	Konrad Weber	Nikol. Schmitt	12	
=	388	Melchior Erfort	Blasius Seitz von Gaggenau	80	
=	=	Jos. Baptist Ehler	Cäcilie Einloth	18	
18. Juni =	=	Ignaz Gretz	Lorenz Späth	100	
17. Sept. =	389	Josef Stahlberger	Theodosius Einloth	80	
=	=	Lorenz Merkel	dto.	41	15

(Schluß folgt.)

Druck und Verlag der G. Braun'schen Hofbuchdruckerei.